



Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

47. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)*

20. Oktober 1999

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.40 Uhr bis 12.25 Uhr und
12.40 Uhr bis 12.45 Uhr

Vorsitz: Hannelore Brüning (CDU)

Stenographin: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Instrumente zur Unternehmensfortführung bei Insolvenzgefahr aktiv nutzen, um Arbeitsplätze zu erhalten

Antrag der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 12/4252

- siehe Ausschußprotokoll 12/1372 -

*) öffentlicher Teil mit TOP 1 siehe APr 12/1372
vertraulicher Teil mit TOP 9 siehe Vertr. APr 12/38

- 2 **Aktuelle Viertelstunde - auf Antrag der SPD-Fraktion -**
Thema: Liberalisierung des Ladenschlußgesetzes im Lichte der Ergebnisse des aktuell vorliegenden Ifo-Gutachtens 1

Dem Bericht von Minister Peer Steinbrück schließt sich eine kurze Diskussion an.

- 3 **Verordnung einer Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Energiewirtschaftsrechts**
Vorlage 12/2906 4

Der Ausschuß erhebt keine Einwendungen gegen die Verordnung.

- 4 **Förderung des deutsch-niederländischen Gewerbegebietes Avantis in Aachen**
Bericht der Landesregierung 4

-Dem Bericht von Minister Peer Steinbrück folgt eine Diskussion.

- 5 **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)**
Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/4200 8

Diskussion - abschließende Beratung in der nächsten Wirtschaftsausschußsitzung am 24. November 1999

- 6 Verkauf des Movie World Filmparks in Bottrop**
Bericht der Landesregierung 11

Dem Bericht von Minister Peer Steinbrück schließt sich eine Diskussion an.

- 7 Kooperation der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH (GfW) mit Herrn Ahmed El Husseiny für V.A.E. und den Libanon**
Bericht der Landesregierung 13

Der Ausschuß nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 8 Zweites Modernisierungsgesetz**
Drucksache 12/4320 14

Der Ausschuß sieht keinen Bedarf, weitere als die vorgesehenen Experten zu der Anhörung einzuladen.

- 9 Ausscheiden des Ministerialdirigenten Warnke-Gronau**

- siehe Vertr. Ausschußprotokoll 12/38 -

10 Verschiedenes

15

Der Ausschuß kommt überein, den für Haushaltsberatungen vorgesehenen Sitzungstermin am 10. November 1999 nicht wahrzunehmen und über das Haushaltsgesetz abschließend am 24. November 1999 zu beraten.

inzwischen gekündigt worden. In Zukunft wird er nur noch auf der Grundlage konkreter Projekte gegen ein jeweils zu vereinbarendes Erfolgshonorar für Nordrhein-Westfalen bzw. nordrhein-westfälische Firmen tätig werden.

Dr. Helmut Linssen (CDU) spricht die Bemühungen des Landes Niedersachsen an, über Herrn El Husseiny Kontakt zum Libanon aufzunehmen. Er möchte wissen, ob der Minister davon Kenntnis habe. - Er wisse davon nur von einem Journalisten und habe keine Veranlassung gesehen, bei der niedersächsischen Landesregierung nachzufragen, antwortet **Minister Peer Steinbrück**.

Auf die Frage von **Dr. Helmut Linssen (CDU)** erläutert **StS Bickenbach (MWMTV)**, 30.000 DM habe Herr El Husseiny erhalten, 128.000 DM seien zusätzlich für das Büro und einen Mitarbeiter veranschlagt gewesen. Insgesamt seien in den Jahren 1998 und 1999 also 158.000 DM ausgegeben worden.

8 Zweites Modernisierungsgesetz

Drucksache 12/4320

Christian Weisbrich (CDU) bezweifelt die Einhaltung des Termins für die Anhörung Anfang Dezember. Es mangle an einer sachlichen Abstimmung. - Aus Sicht des Wirtschaftsausschusses bestehe kein Bedarf, weitere als die vorgesehenen Experten anzuhören.

Vorsitzende Hannelore Brüning stellt klar, daß es sich bei der Anhörung nicht um einen Pflichttermin handele.

Zu **TOP 9 - Ausscheiden des Ministerialdirigenten Warnke-Gronau** - siehe Vertr. Ausschußprotokoll 12/38.